

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 25. März 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. März 2025)

zum Thema:

**Spandau: Projektförderung – Angebotsvielfalt für Senioren im
Nachbarschaftshaus Kladow**

und **Antwort** vom 8. April 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 9. April 2025)

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales,
Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/22103

vom 25. März 2025

über Spandau: Projektförderung - Angebotsvielfalt für Senioren im Nachbarschaftshaus
Kladow

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung: Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht vollständig aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Im Sinne einer sachgerechten Antwort hat er daher das Bezirksamt Spandau um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie ist in die nachfolgende Antwort eingeflossen.

1. 2023 erhielt Chance gGmbH 42.123 Euro für den Ausbau der Angebotsvielfalt für Senioren im Nachbarschaftshaus Kladow. Wie wurde die Angebotsvielfalt durch diese Projektmittel konkret ausgebaut?

Zu 1.: Bei der Summe in Höhe von insgesamt 42.123,34 € handelt es sich um die Zuwendung des Bezirksamtes Spandau von Berlin für das Projekt „Seniorentreff am Parnemannweg“ im Jahr 2023.

Davon entfielen 3.000,00 € auf Mittel, die gezielt zur Erweiterung des bestehenden Angebots eingesetzt wurden. Mit diesen Mitteln wurde das Projekt „Wir Singen“ entwickelt und umgesetzt.

Der Seniorentreff Kladow bietet Kladower und Gatower Seniorinnen und Senioren vielfältige Freizeitangebote und Aktivitäten an. In 2023 wurden Tanzveranstaltungen, Gesangsangebote sowie Sport- und Kulturangebote realisiert. Dabei stehen der gesellige

Aspekt und das gemeinsame Erleben im Vordergrund, um u.a. Vereinsamung entgegen zu wirken. Die Angebote wurden sehr gut angenommen.

Zusätzlich wurde im Jahr 2023 der Kurs Meditation und Entspannung eingeführt und hat insoweit zum Ausbau der Angebotsvielfalt beigetragen.

2. Wie schlüsseln sich die Kosten konkret auf ? (Personal, Sachmittel etc.)

Zu 2.: Die Gesamtausgaben des Trägers im Rahmen des Projekts beliefen sich auf 43.023,34 € und gliedern sich wie folgt:

- Personalkosten / Honorare: 38.263,34 €
- Laufende Sachkosten: 4.260,00 €
- Einmalige Sachkosten: 500,00 €

Den Ausgaben standen Einnahmen in Höhe von 900,00 € gegenüber. Daraus ergibt sich eine Gesamtzusammenfassungsumme von 42.123,34 €.

Von dieser Zusammenfassungsumme wurden 3.000,00 € gezielt für die Erweiterung des bestehenden Projektangebots verwendet. Die Mittel setzten sich wie folgt zusammen:

- Personalkosten: 2.500,00 €
- Sachkosten (Anschaffung von Instrumenten): 500,00 €

3. Aus welchem Haushaltstitel (Kapitel/Titel) wurde das genannte Projekt finanziert?

Zu 3.: Kapitel 3910 / Titel 68406 des Bezirksamtes Spandau von Berlin.

Berlin, den 08. April 2025

In Vertretung

Aziz B o z k u r t

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung